



## Dampfturbinen für weltweit größtes Solarkraftwerk und zur Energiegewinnung aus Abfall

München, 28.04.2009

### MAN Turbo erhält Aufträge im Wert von 100 Mio €

Für den Zukunftsmarkt Energieerzeugung sieht sich die MAN Turbo Gruppe, Oberhausen, gut gerüstet. Das unterstreichen zwei Aufträge im Wert von rund 100 Millionen Euro für die Lieferung von Dampfturbinen zum Einsatz in Solarkraftwerken (Solarthermie) und in Müllverbrennungsanlagen (Waste-to-Energy). Damit positioniert sich das Unternehmen weiter in dem weltweit wachsenden Markt für nachhaltige, Ressourcen und Klima schonende Nutzung von Energieträger. „Der Energiemix der Zukunft wird sich verändern und mehr erneuerbare Energien enthalten. Dabei wird auch die Nachfrage nach solarthermischem Strom von den Zielen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion profitieren. Zum anderen werden die Betreiber so genannter klassischer Industrien vermehrt auf deutliche Effizienzsteigerung beim Einsatz von Energie setzen. Hier können wir mit unseren Produkten einen wertvollen Beitrag leisten“, sagte Dr. Hans-O. Jeske, Vorstandsmitglied von MAN Turbo.

**MAN Aktiengesellschaft**  
Landsberger Str. 110  
80339 München

**Leiter**  
**Unternehmenskommunikation**  
Andreas Lampersbach

**Pressesprecher**  
Dominique Nadelhofer

Tel.: 089. 36098 - 111  
presse@man.eu  
www.man.eu

Von der Masdar Abu Dhabi Future Company, Abu Dhabi, erhielt MAN Turbo den Auftrag über die Lieferung einer Dampfturbine mit einer Leistung von 125 MW. In Medinat Sayed, rund 150 km von der Hauptstadt Abu Dhabi entfernt, entsteht Shams 1, das zurzeit größte Solarkraftwerk der Welt. Die Dampfturbine ist somit die weltweit bisher größte für den Einsatz in der Solarthermie. Ausschlaggebend für die Erteilung des Auftrags war unter anderem das von MAN Turbo entwickelte Konzept, das signifikante Verbesserungen des Wirkungsgrades erreicht und die Effizienz des gesamten Solarkraftwerkes deutlich erhöht.

Mit diesem Konzept hatte das Unternehmen bereits in Spanien überzeugt: In den Parabolrinnen-Kraftwerken Andasol 3 in Andalusien und Ibersol im Südwesten der iberischen Halbinsel werden zwei Dampfturbinen mit jeweils einer Leistung von 50 MW zum Einsatz kommen.

Für die größte energetische Abfallverwertungsanlage in Großbritannien, die zurzeit im Südosten von London entsteht, liefert MAN Turbo eine Dampfturbine mit einer Leistung von 80 MW. Die Anlage soll ab 2011 pro



Presse-Information

Seite 2/2

Jahr 585 000 t Siedlungs- und Gewerbeabfälle verarbeiten und daraus elektrische Energie gewinnen. Jede der drei Verbrennungslinien der Anlage verwertet stündlich rund 32 t Abfall. Mittels der 80-MW-Dampfturbine werden dann jährlich rund 66 000 Haushalte mit Strom versorgt.

Ein Bündel von Faktoren war für die Wahl von MAN Turbo entscheidend; unter anderem konnte das Unternehmen auf Referenzprojekte verweisen, die ähnlich hohe Anforderungen an Betrieb und Wirkungsgrad der Dampfturbine stellen. Zudem ist die Turbine aufgrund ihrer hohen Flexibilität in der Lage, die vom Kunden geforderten besonderen Lasten abzudecken.

Für die Erweiterung von zwei Abfallverwertungsanlagen in Deutschland und der Schweiz liefert das Unternehmen zwei Dampfturbinen der Leistungsklasse 25 MW bzw. 20 MW. Die beiden am Hamburger Standort von MAN Turbo gefertigten Turbinen werden in Prozessen der Kraftwärmekopplung eingesetzt und gewährleisten eine optimale energetische Verwertung des Abfalls.